

Elend von Manet

Das Pariser Orsay-Museum widmet dem Thema käufliche Liebe eine umfassende Werkschau. Unter dem Titel »Glanz und Elend. Bilder der Prostitution, 1850-1910« sind bis zum 17. Januar mehr als 250 Exponate zu sehen, darunter Gemälde von Édouard Manet, Edgar Degas und Toulouse-Lautrec sowie Filme und Fotografien. Im Paris des 19. Jahrhunderts sei Prostitution allgegenwärtig gewesen, sagte Museumsleiter Guy Cogeval bei der Eröffnung. Die Schau über den Einfluss auf die Kunst wird danach im Van Gogh-Museum in Amsterdam präsentiert. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/272326.elend-von-manet.html>